

A2 Befundbogen für Stottern bei Klein- und Vorschulkindern

Materialien aus Ochsenkühn, Frauer, Thiel (2014) Stottern bei Kindern und Jugendlichen

A2

Befundbogen für Stottern bei Klein- und Vorschulkindern

Seite 1

Befundbogen für Stottern bei Klein- und Vorschulkindern

Name: geb: Datum der Untersuchung: Therapeutin:

1. Beschreibung der Symptomatik

Kernsymptomatik

Wiederholungen
Häufigkeit
Qualität

von Lauten/ Silben/ Wörtern/ Satzteilen
schnell/ spannungsreich/ locker

Dehnungen/ stumme

Blockaden

Häufigkeit
Dauer der längsten Blockade/
Dehnung
Durchschnittliche Dauer der
Blockaden
ermittelte Stotterrate

geschätzt/ gemessen mit CountBasic::

geschätzt/ gemessen mit CountBasic::

**Zielform des leichten Stotterns
bereits vorhanden?**

Begleitsymptomatik

Sprachliche Ebene

Embolophonien Embolophrasen:
Verbales Vermeiden:
Stop-and-Go/ Propulsionen:
Schwa-Laut:
Satzabbruch mit/ ohne Neustrukturierung:
Elisionen/ Substitutionen/ Additionen von:
Starter:
Auffälliges Sprechverhalten (wenig/ »zwanghaft« viel sprechen,
Verzögerungen etc.):

Nichtsprachliche Ebene

Mitbewegungen:
Tremor:
Mimik:
Körperhaltung:
Blickkontakt:
Vegetative Reaktionen:

© 2015, Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Aus: Ochsenkühn C, Frauer C, Thiel M: Stottern bei Kindern und Jugendlichen, 5. Aufl

Materialien aus Ochsenkühn, Frauer, Thiel (2014) Stottern bei Kindern und Jugendlichen

A2	Befundbogen für Stottern bei Klein- und Vorschulkindern	Seite 2
Atmung, Stimme, Prosodie (Mittlere Sprechstimmlage, ...Sprechtempo, Anstieg v. ...Lautstärke/ Tonhöhe, ...Atemvorschub, ...inspiratorisches Sprechen, ...Sprechen auf Restluft etc.)		
Bildung oraler Geräusche		
Erkennbare Strategien (Copingstrategien) im Umgang mit dem Stottern		
Psychische Ebene		
Störungsbewusstsein Ausprägung		
Frustrationstoleranz		
Hinweise auf das Selbstkonzept		
Eigenwahrnehmung		
Erkennbare Therapiemotivation		
Ängste (Laut/ Wortfurcht, Vermeidung, irrationale Ängste)		
Beobachtbare Stärken des Kindes		
Symptomatik auf den unterschiedlichen Sprechleistungsstufen		
Nachsprechen	Symptomatik nimmt ab/ zu	
Reihensprechen	Symptomatik nimmt ab/ zu	
Lesen		
1. Durchgang	Symptomatik nimmt ab/ zu	
2. Durchgang	Symptomatik nimmt ab/ zu	
© 2015, Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Aus: Ochsenkühn C, Frauer C, Thiel M: Stottern bei Kindern und Jugendlichen, 5. Aufl		

Materialien aus Ochsenkühn, Frauer, Thiel (2014) Stottern bei Kindern und Jugendlichen

A2	Befundbogen für Stottern bei Klein- und Vorschulkindern	Seite 3
----	---	---------

Symptomatik auf den unterschiedlichen Sprechleistungsstufen

Spontansprache

Mit den Eltern:

Mit der Therapeutin:

Symptomatik nimmt ab/ zu

Symptomatik nimmt ab/ zu

Reaktion auf Sprechdruck

(vermehrte Fragen, Zeitdruck,
Verlust des Zuhörers etc.)

2. Verhaltensbeobachtungen

Interaktion mit Eltern

Interaktion mit Therapeutin

Spielverhalten

Umgang mit Anforderungen

Hinweise auf sekundäre
Störungen im Kontakt
erkennbar

Nein/ Ja:

Materialien aus Ochsenkühn, Frauer, Thiel (2014) Stottern bei Kindern und Jugendlichen

A2	Befundbogen für Stottern bei Klein- und Vorschulkindern	Seite 4
----	---	---------

3. Kommunikationsverhalten der Eltern

Sprachniveau	angepasst	nicht angepasst bei: Wortwahl/ Satzlänge/ Informationsmenge
Sprechtempo	allgemein:	im Kontakt zum Kind:
Fragen	angepasst	zu viele/ deutlich zu viele
Zuhörerverhalten/ Turn-taking/ Pausen		
Reaktionen auf Unflüssigkeiten		

4. Ergebnisse des Elternfragebogens »Stolperstein –E« zu den Auswirkungen des Stotterns

z. B. vermutete Auswirkungen auf Sprechfreude, zwischenmenschliche Beziehungen und Freizeitaktivitäten, mit dem Stottern einhergehende Gefühle bei Kind und Eltern etc.; Hinweise auf Copingstrategien (bewusste Bewältigungsstrategien)

5. Sprachentwicklung – Überblick

Bereich	Entwicklung altersgemäß	auffällig	Weitere Testung erforderlich	
			Nein	Ja
Wortschatz				
Wortabruf				
Sprachverständnis				
Grammatik				
Artikulation				
Lautdifferenzierung				
Auditive Merkspanne				

© 2015, Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Aus: Ochsenkühn C, Frauer C, Thiel M: Stottern bei Kindern und Jugendlichen, 5. Aufl

Materialien aus Ochsenkühn, Frauer, Thiel (2014) Stottern bei Kindern und Jugendlichen

A2	Befundbogen für Stottern bei Klein- und Vorschulkindern		Seite 5	
6. Motorik und Koordination				
Mundmotorik				
Orofazialer Tonus/ Mundschluss				
Salivation				
Myofunktionelle Störung				
Koordination von Atmung und Stimme	bis 5 Jahre: 10x pa/pata/taka: ab 5 Jahre: 10x pataka: »nudeln«:			
Feinmotorik				
Handgeschicklichkeit				
Grobmotorik				
Tonus / Haltung				
Geschicklichkeit/ Koordination/ Kraftdosierung				
7. Zusammenfassung				
Bereich	sehr gut	unauffällig	auffällig	Behandlungsbedarf/ weitere Diagnostik erforderlich
Redefluss				
Störungsbewusstsein/ Leidensdruck				
Frustrationstoleranz				
Kommunikationsverhalten d. Kindes				
Kommunikationsverhalten d. Eltern				
Eltern-Kind-Interaktion				
Eigenwahrnehmung				
Verhalten				
Selbstkonzept				
© 2015, Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Aus: Ochsenkühn C, Frauer C, Thiel M: Stottern bei Kindern und Jugendlichen, 5. Aufl				

A2 Befundbogen für Stottern bei Klein- und Vorschulkindern Seite 6

Sprachentwicklung				
Grobmotorik				
Feinmotorik				
Mundmotorik				
Koordination				

8. Zusammenfassender Befund unter Berücksichtigung der Aspekte Aktivität und Teilhabe (ICF basiert):

© 2015, Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Aus: Ochsenkühn C, Frauer C, Thiel M: Stottern bei Kindern und Jugendlichen, 5. Aufl